

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

15. Juli 1947

Blatt 778

Die städtischen Volksbäder in dieser Woche

=====

Alle städtischen Volksbäder, mit Ausnahme der in Wien, 11., Geiselbergstraße und Wien 15., Heiniökegasse, sind Donnerstag von 13 bis 19 Uhr, Freitag von 9 bis 19 Uhr, Samstag von 7 bis 19 Uhr und Sonntag von 7 bis 12 Uhr geöffnet.

Das Jörgerbad und das Floridsdorfer Bad sind Donnerstag von 13 bis 19 Uhr, Freitag von 9 bis 19 Uhr, Samstag von 8 bis 19 Uhr und Sonntag von 7 bis 12 Uhr in Betrieb. Die Schwimmhalle des Jörgerbades kann außer Montag täglich von 9 bis 19 Uhr benützt werden.

Nachrichten über Kriegsgefangene

=====

Heimkehrer haben beim Amt für Kriegsgefangenenfürsorge Angaben über in Kriegsgefangenschaft befindliche Österreicher gemacht. Unter anderem auch über Karl Novak, wahrscheinlich aus Wien, über Pepi Nürnberg, 23 Jahre alt, wahrscheinlich aus Wien, 16., sein Vater soll Schneidormeister sein, und über einen gewissen Koler, zirka 40 Jahre alt, ledig, Hilfsarbeiter.

Die Angehörigen werden ersucht, sich zur Entgegennahme von Nachrichten in der Metternichgasse 3, I. Stiege, 3. Stock, Zimmer 13, einzufinden.

Stadtrat Sigmund wieder hergestellt

=====

Der amtsführende Stadtrat für Ernährungswesen, Rudolf Sigmund, ist nach mehrwöchiger Krankheit in der heutigen Sit-

zung des Wiener Stadtsenates zum ersten Mal wieder erschienen. Stadtrat Sigmund tritt heute einen Erholungsurlaub an und wird Anfang August seine Amtstätigkeit wieder aufnehmen.

Strafanzeige gegen Frau Mayer erstattet
=====

Die polizeilichen Erhebungen in der Angelegenheit des Vermittlungsbüros Josefine Mayer haben heute zur Erstattung der Anzeige an die Staatsanwaltschaft geführt. Der in diesem Zusammenhang in polizeilichem Gewahrsam gehaltene Beamte des Wohnungsamtes Möbler und die Vertragsangestellte des Wohnungsamtes Wurm, wurden vom Dienst enthoben. Das Disziplinarverfahren ist eingeleitet.